

Die Subventionsbetriebe.

Schädler werden herabgelast.

Die Reichsregierung hat zu der Notverordnung vom 4. September 1932, die sich mit der Herabsetzung der Dividenden von Vorstandsmitgliedern und leitenden Angestellten in subventionierten Unternehmen bezieht, Ergänzungen und Durchführungsbestimmungen erlassen. Als subventionierte Unternehmen gelten, wenn an öffentliche Mittel in Form von Darlehen, Zuschüssen oder Gewährung von Subventionen unter bestimmten Bedingungen anherbeizuführen sind. Die Subventionen sind zweckmäßig zu verwenden. Die Zustimmung durch Übernahme von Aktien oder Einlagen in die Gesellschaften ist einzuholen. Die Subventionen sind für die Dauer der Subventionen zu verwenden. Die Zustimmung durch Übernahme von Aktien oder Einlagen in die Gesellschaften ist einzuholen. Die Subventionen sind für die Dauer der Subventionen zu verwenden.

Heids Besuch bei Hitler.

Notverordnung gilt für das ganze Reich.

Die Unterordnung zwischen Reichsanführer Hitler und Reichsminister Dr. Goebbels, die am Mittwoch stattfand, ist durch die Initiative des Reichsinnenministers Dr. Brücker aufgedeckt worden. Die bei Hitler geschehen, um ihm besondere persönliche Wünsche hinsichtlich der Führung des Reichspolitikums und der bevorstehenden Regierungsmaßnahmen vorzutragen. Dabei wurde ein Einverständnis darüber erzielt, daß selbstverständlich die neue Notverordnung zum Schutze des deutschen Volkes für das ganze Reich und somit auch für Bayern gilt. Heide und Hitler waren sich auch darüber einig, daß von dem 8. dieser Notverordnung, der für gewisse Fälle die Hebertragung von Reichsämtern von den Verbänden auf das Reich verbleibt, kein Gebrauch gemacht werden soll, wenn die Länder selbst die Sicherheit und Ordnung gewährleisten.

Die Liste der Militärattaches.

Die Ernennung amtlich vollzogen.

Mit dem 1. April sind unter Anteilung am Reichsministerium für die Militärattaches ernannt worden die Generäle: Major General, Chef des Gruppenkommandos 1 bei der Wehrmacht in Paris; von Weitzel, Chef des Gruppenkommandos 2 bei der Wehrmacht in Washington; Schneider, Chef des Division bei der Wehrmacht in Warschau; die Obersten: Fischer, Abteilungsleiter im Reichsministerium bei der Wehrmacht in Rom und bei der Wehrmacht in Budapest mit dem Titel in Rom; von Falkenhorst, Chef Infanterieregiment 7 bei der Wehrmacht in Prag, Wehrmacht und Wehrmacht in Schwabenzburg, Chef Artillerieregiment VII bei der Wehrmacht in London und der Wehrmacht in Brüssel und im Haag mit dem Titel in London; Oberstleutnant Hartmann, Wehrmacht Regiment VII bei der Wehrmacht in Moskau und Wehrmacht mit dem Titel in Moskau.

Reichsstaatsminister für Luftfahrt.

Aufbau der neuen Behörde beendet.

Der Aufbau des Reichsstaatsministeriums für Luftfahrt ist vorläufig abgeschlossen. In das Reichsstaatsministeramt ist das Personal der Luftfahrtverwaltung des Reichswehrministeriums übernommen worden. Darüber hinaus war nur eine geringe Anzahl neuer Stellen vorgesehen, für die lediglich sachlich besonders vortreffliche Personen, insbesondere anderwärts entbehrliche Wehrbeamte und Wehrangehörige Stellen ist bereits verfügt. Die außerhalb der Wehrmacht stehenden Luftfahrtunternehmen, Flugzeugfabriken und dgl. werden ihrer Beauftragung Personal selbst. Es ist zweckmäßig, weitere Beauftragungen beim Reichsstaatsminister anzubringen.

Überprüfung der Schulbücher.

Entscheidung ungenügender Materials.

Der Kommissar des Reiches für das Preussische Kultusministerium, Nurr, hat in einem an die Regierungen und Provinzialverwaltungen gerichteten Erlaß am Grund der

wiederholt in der Öffentlichkeit erbobenen Klagen eine amtliche Prüfung darüber angeordnet, ob die Schularbeiten der preussischen Schulen, besonders unter den geschichtlichen Büchern, solche enthalten, die nicht geeignet erfinden, die heutige Erziehungsaufgaben zu fördern. Die Abstellung von in dieser Beziehung bedenklichen Mängeln wird den Schulinspektoren zur Pflicht gemacht.

Volkstrauertag und Schulen.

Erlaß des Kultusministeriums.

Der Kommissar des Reiches für das Preussische Kultusministerium, Nurr, hat folgenden Erlaß herausgegeben: Am Sonntag des Volkstrauertages sind die deutschen Volksschulen zu schließen. In der Schule ist es unzulässig, selbstverständliche

Bestfedernfabrik eingestürzt.

Ueber 150 000 Mark Schaden. — Brandstiftung?

Ein gewaltiges Feuer brach Dienstagabend kurz nach 21 Uhr in der Bestfedernfabrik in Weitzel ein (Weitzel) aus und vernichtete das große zweigeschossige Fabrikgebäude bis auf einen kleinen Seitenteil vollkommen. Aus dem energischen Eingreifen der Krisenwehr sowie des Kreisfeuerzuges aus Weitzel ist es zu verdanken, daß das Fabrikgebäude erhalten konnte. Das Feuer dehnte sich mit rascher Schnelligkeit aus, da es an dem großen Lager von Bestfedern die richtige Nahrung fand, daß gleich nach dem Ausbruch des Feuers aus den Fenstern auch glühende Flammen trafen, so daß eine schnelle Löscharbeit nicht mehr zu denken war. Der Schaden ist außerordentlich groß und dürfte 150 000 Mark weit übersteigen, da neben dem Bestfedernlager mehrere überaus wertvolle Maschinen mit einem Hauch von Flammen wurden. Die Polizei stellte fest, daß die Bestfedernfabrik ordnungsmäßig geführt waren, so daß man Brandstiftung vermutet, zumal das Feuer an einer Stelle ausbrach, wo niemand mit Feuer oder Licht im Zusammenhang stand. In einem kleinen Teil durch Versicherung gedeckt.

Großfeuer in Holzwinden.

Auch hier Brandstiftung vermutet.

In einer Trockenkammer der Wehrsperrholz-Werke in Holzwinden brach ein Brand aus, der sich mit großer Schnelligkeit ausdehnte, so daß in verhältnismäßig kurzer Zeit das gesamte Gebäude in Flammen stand. Da von dem Gebäude nur noch die Umfassungsmauern stehen geblieben sind, ist mit dem Verlust zahlreicher wertvoller Holzbearbeitungsmaschinen zu rechnen. Durch den Schaden und den Wertschaden ist der Firma ein noch nicht überschätzbarer Schaden entstanden, der drei Viertel Millionen — ermessen. Der Betrieb ist völlig lahmgelegt und etwa 100 bis 120 Arbeiter sind arbeitslos geworden. Man vermutet mit ziemlicher Bestimmtheit Brandstiftung.

Goldener Hahn auf dem Everest

Böse Geister, weiße Löwen und alte Trenchcoats.

Der neue Aufbruch auf den höchsten Berg der Welt, den jetzt die englische Expedition unter Herby Sturtledge unternimmt, hat natürlich auch unter dem Namen der in England wohnenden tibetanischen Bevölkerung Aufmerkbarkeit erregt. Die schillernden Söhne der Natur können nicht recht begreifen, warum die Europäer in ungewohnter Anstrengung machen und selbst ihr Leben einsetzen, um jene geheimnisvolle Höhe zu erreichen, in der nach tibetanischem Glauben die Götter wohnen. Sie haben über die ganze Angelegenheit ihre eigene Meinung, und dieser hat ein hoher tibetanischer Kirchengabe für sich im Gelehrten Ausdruck.

Der Abt, eine hohe magere Gestalt, in ein Mönchsgewand von rauhem roten Wollstoff gefleht, plauderte mit dem englischen Reisenden Sir Percival Phipps und leitete ihm allerlei mit, was man über die Everest-Expedition in seinen Kreisen denkt: Es wäre ja selbstam, wenn viele Leute, die auf den Everest klettern wollen, keinen anderen Wegemirind hätten als nur den Gipfel zu erreichen. Wir in Tibet können das fangen, es wird aber allgemein berichtet, daß der Ser-Ti-Chap, der goldene Hahn, sein Heim auf dem Gipfel hat. Meine Leute glauben nun, daß diese Kunde zu den Ehren der Engländer gedungen ist und daß sie deshalb vor zwei Jahren eine Gesellschaft auswandern, um ihn zu fangen. Es ist bei uns wohl bekannt, daß die Engländer nicht nur Vögel fischen, sondern auch fangen. Die Männer erreichen ihr Ziel nicht und zwei von ihnen sollen ums Leben gekommen sein. Die anderen aber haben den Wunsch, den goldenen Hahn zu fangen, nicht aufgegeben, und vernehmen es jetzt noch einmal. Der Abt machte eine Pause, und als er das unglückliche Geschick seines Gegenübers sah, erklärte er höflich: Man hat so viel, wie ich es nicht mag. Aber ich weiß, daß es irgenwo in den

Wald, die Jäger, die im Schatten die- es gefährlichen Kampfes der deutschen Volkess um seine Existenz aufmacht, in ihrem stolzen Gedenken an die in der Geschichte beiläufigen Taten ihrer Väter zu Mann und Frauen zu erziehen, die in wehrhafter Gesinnung und tiefer Liebe zu Volk und Vaterland ihrer Väter und Mütter würdig erziehen. Der Volkstrauertag gibt uns aber keine anderen Anlaß, die Jüngeren zu erziehen, die unsere Freiheit nicht nehmen zu lassen, die das deutsche Volk im ganzen und in allen seinen Gliedern noch heute bewegt, ist in heftiger Eifer für die Größe des Vaterlands zu handeln und in ihr die innere Ueberzeugung zu begründen, daß auch sie bereit sein muß, sich mit Leib und Seele für ihr Vaterland einzusetzen. Ich bin überzeugt, daß in allen mir unterstellten Schulen des Volkstrauertages an dem ihm voraussetzenden Schwünge in würdiger Weise gedacht wird.

Feuer mit Bier gelöst.

Ein etwas kostspieliges Verfahren.

In der sächsischen Zolltarifhalle in Plauen wurde ein Feuer durch einen überlebenden Arbeiter entdeckt, der drei Viertel Millionen — ermessen. Der Betrieb ist völlig lahmgelegt und etwa 100 bis 120 Arbeiter sind arbeitslos geworden. Man vermutet mit ziemlicher Bestimmtheit Brandstiftung.

Ein glücklicher Mensch.

Der Abt trug um seinen linken Arm ein Stück altes Tuch gewickelt, das sich bei näherer Betrachtung als der Teil eines alten Trenchcoats herausstellte. Er freute sich über sein Abenteuer und erklärte, dieses Tuch wäre ihm geschenkt worden und von ihm selbst gehalten, weil es die selbe Farbe des Dalai-Lama trage. Es ist sehr schmerzhaft, meinte er, aber ich werde es nicht ändern. Es mag ein Stück altes Tuch sein, aber ich bin sicher, daß es ein Stück altes Tuch ist, das der Abt der glücklichen Mensch der Welt.

Vulkane in Tätigkeit.

Sumaco und Hosan spielen Feuer.

Der Anden-Vulkan Sumaco in der Provinz Oriente (Ecuador) ist in voller Ausbruchstätigkeit. Eine Rauch- und Feuerfontäne ist deutlich sichtbar. Weitemweit sind die Erscheinungen der Ausbrüche sichtbar. Wenn auch noch genaue Nachrichten fehlen, so ist doch schon jetzt mit einem fürchterlichen Schaden zu rechnen.

Der Vulkan Hosan bei Mamoto (Bolivien) auf der Insel Kolumbien ist wieder in Tätigkeit getreten. Ein außerordentlich heftiger Ausbruch hat in der Umgebung des Vulkans schweren Schaden angerichtet. Starke Stürme sind in 30 km Umkreis niedergefallen. Die Bevölkerung ist in großer Panik zu geflohen.

60 000 Dollars erpreßt.

Einbergsch entführter Freund in Freiheit.

Wie aus Denver (Colorado) gemeldet wird, ist der Freund des Obersten Einbergsch, Charles Blücher, der am 12. Februar unter geheimnisvollen Umständen entführt wurde, nach der Freilassung Blüchers von den Entführern im Zentrum der Stadt in Freiheit gesetzt worden, nachdem Blüchers Vater, ein wohlhabender Mann, den Entführern ein Lösegeld von 60 000 Dollars gezahlt hatte. Nach der Freilassung Blüchers nahmen fünf Lastwagen mit Polizisten die Verfolgung der Entführer auf. Es kam dabei mit den Entführern, deren Verbleibselten noch nicht feststehen, in der Nähe von Denver zu einem großen Zusammenstoß. Ein Entführer wurde dabei getötet, während die übrigen angefaßt entkommen konnten.

Am Hochzeitslag ermordet.

In der Ortschaft Rosolung (Sowjetland) sollte der 23jährige Peter Wanda Hochzeit feiern. In der Frühe seine Braut verließ, wurde er überfallen und erschossen. Vor seinem Tod konnte er noch den Worten, die auf sein Schreiben herbeigekommen, den Namen des Täters nennen. Der am 12. Februar in der Ortschaft Rosolung ermordete, wurde dabei verhaftet. Er leugnete die Tat, konnte aber sein Alibi nachweisen. Er wurde dem Gerichte überstellt. Als Motiv der Tat wird eine alte Feindschaft zwischen den beiden vermutet.

Mit wie Methusalem.

Ein Mann, der 137 Jahre alt ist.

Er traf nach langer Reise ein neuer Methusalem namens Zhibo Aga ein. Nach seinem Volk ist er 137 Jahre alt, er baut auf dem Bauernstand zu zählen. Er trägt antike Bauerntracht und ein langer weißer Bart umrahmt seinen mächtigen Schädel. Er stammt aus dem östlichen Teil des tibetischen Gebirgs, das er mit einem einreihigen Stiefel überdeckt, hat aber durch eine Weiche seinen ganzen Besitz verloren. Er war dreimal verheiratet, seine dritte Frau lebt noch 72 Jahre in der Heimat. Seine sieben Kinder sind sämtlich tot. Er will aber noch ein wenig leben und ihn nur eine Pension bitten, da seine Kraft zum Arbeiten nicht mehr ausreicht.

Zu Fuß um die ganze Welt.

Bisher 45 000 Kilometer zurückgelegt.

Ein dänischer Journalist, der mit einigen Kollegen eine Weite eingegangen war, eine Fußtour um die Welt zu unternehmen, ist nach nunmehr 3 Jahren in Timogee eingetroffen. Peter West, der erst im Alter von 34 Jahren seine und seinen Weite auf dem Monat März 1925 zurücklegte, befindet sich heute in Paris, wo er sich in einer Reise durch Europa befindet, das er am 25. März 1925 von Kopenhagen losmarschiert sei und seiner 45 000 Kilometer zu Fuß zurückgelegt habe. Er befindet sich demnach auf dem letzten Kilometer seiner Weltumwanderung. Während der verfloffenen sechs Jahre habe er 144 Paare Sandalen verbraucht. Er habe glücklicherweise zwei oder drei Krankeitserscheinungen durchgemacht und habe sich trotz der Anstrengungen gesund und kräftig.

Preussische Personalien.

Verstirbt wurden Regierungsrat Dr. Hermann beim Polizeipräsidium in Weiskelns an das Polizeipräsidium in Glatz; Regierungsrat Dr. Preußner in Gumbinnen an das Polizeipräsidium in Weiskelns; Regierungsrat Wrenn beim Polizeipräsidium in Magdeburg an die Regierung in Köslin.

Dingelbe erkrankt.

Der Vorsitzende der Deutschen Volkspartei, Reichsanwalt Dingelbe, ist, wie in einer Personalien, bei der er freudlich erkanntgemacht wurde, in einer Erkrankung verstorben.

Da sollten Sie die 10 oder 15 Pf. nicht sparen

und die gepackte Marken-Seife kaufen, da Ihnen eine Garantie für stets gleichbleibende gute Beschaffenheit Seife, die neben edelsten Pflanzenölen haut- und die gepackte Marken-Seife kaufen, da Ihnen eine Garantie für stets gleichbleibende gute Beschaffenheit Seife, die neben edelsten Pflanzenölen haut- und die gepackte Marken-Seife kaufen, da Ihnen eine Garantie für stets gleichbleibende gute Beschaffenheit Seife, die neben edelsten Pflanzenölen haut-

PFELING Lanolin-SEIFE

Die grüne Packung mit dem Pfeiling — verbürgt stets gleiche Qualität!



Musik der Heimat

Schwarz-Weiß-Rot voran.

Von der Deutschnationalen Volkspartei wird ausgeschrieben: Im Saalekreis haben über 60 schwarzweiße Rindgebäude...

Auch die Teilnehmerleistungen waren von erstklassiger Höhe getragen und ließen erkennen, daß die Bevölkerung des Saalekreises gewillt ist, in ihrer großen Mehrheit am 5. und 12. März die Vize des schwarzweißen Kampfrufes zu wählen...

Alles in allem! Die Propaganda der schwarzweißen Partei, die in den Saale-Revieren auch mit Wirkungsvollen Plakaten, Wandzetteln und Wandmalereien betrieben wird...

Von der Schrottmühle erdroffelt.

Siegal. Der Geschirrführer Willi Weiser, im Dienst bei den Eisbahnen des Saale-Kreises, hatte an der Schrottmühle in Siegal einen Unfall erlitten...

Das siebente Todesopfer der Grippe.

Zugern (K. Weipenfeld). Hier wurde bereits das siebente Todesopfer der Grippe beklagt. Die Krankheitsfälle häufen sich erschreckend...

Mordanschlag auf einen Nationalsozialisten.

Das kommunistische Landtagszimmer verlegt.

Weimar. Im Zusammenhang mit den Vorarbeiten in Berlin wurde am Dienstag eine Reihe kommunistischer Funktionäre festgenommen...

1 Million Flugblätter beschlagnahmt.

Erfurt. Wie die Polizei bekanntlich, wurden bei den Maßnahmen gegen die SPD und KPD über eine Million Flugblätter mit teilweise hochverräterischem Inhalt beschlagnahmt...

Kein Geld für Straßenbeleuchtung.

Gräfenhainichen. Der Bürgermeister machte die Gemeinderäte darauf aufmerksam, daß die Stadt nicht mehr in der Lage ist, die Kosten für die Straßenbeleuchtung zu zahlen...

Entwässerung im freiwilligen Arbeitsdienst.

Bedingen. Die Kießfahlfelsen, die durch ihren hohen Wasserstand nicht zu ortsräumlich, sollen durch großzügige Entwässerungsmassnahmen melioriert werden...

Die Kommunisten in Berlin wurden am Dienstag eine Reihe kommunistischer Funktionäre festgenommen...

Stilschloß. Eisenberg. Hier wurde eine Anzahl SA- und SA-Stellen als Stilschloß eingeweiht, die in der Nacht zum Mittwoch ihren ersten Dienst geleistet haben...

Stilschloß. Auch in Torgau trat am Dienstag Stilschloß, gebildet aus den nationalen Verbänden (SA, SS, und Stahlhelm) und auch in Torgau am 18. März, die der Torgauer Stilschloß vorüber, woran am Dienstagabend erfolgte die Verlegung von weiteren 500 SA, SS, und Stahlhelmen durch Landrat Wehr auf den Stilschloß...

Regierungsrat Schubert fand dieser Tage eine Versammlung der Kreisbauernschaft in Beddingen statt, in der über die Durchführung des Planes abgeprochen wurde...

Vertreterstag deutscher Elektrizitätswerte.

Weimar. Hier fand eine Mitgliederversammlung der Interessenten für den deutschen Elektrizitätswert, in der 190 Werke vereinigt sind...

über Wasser halten könnten. So wird also gefordert, daß die bestehenden Steuererlegungen nicht aufgehoben werden.

Ein „liegender Thüringer“.

Gotha. Die Gothaer Waggonfabrik AG hat im Auftrage der Firma Drenth & Söhne, Berlin, einen „Liegender“ in Gotha gebaut, der jetzt den ersten Versuch einer Strecke im Bezirk des Verkehrsgebietes Gotha durchgeführt hat...

Die Stadtverwaltung soll frieren.

Kassel. Bekanntlich hat der von der Regierung ernannte Staatskommissar für Kassel die Hand an den Ausgabenfäden der Stadt gelegt. Rechnungen für geliefertete Waren an die Stadt können nicht bezahlt werden...

Räuberhöhle im Walde.

Teile. Polizeibeamte fanden eine Höhle am Mühlengraben, deren Eingang zu geschicht mit Dornbüschen verdeckt ist, das er früher aufzufinden war. In der Höhle befand sich ein angeheuer eiserne Kasten, mehrere Schutzhelme, eine Schusswaffe und anderes Material...

Messefeierlichkeiten am 2. März.

Halberstadt. Wegen ständemäßigem Regen wurde hier ein Mann verhaftet. Er hatte sein messefeierliches Gebändchen in die Hände eines Mannes gelegt...

Ferteilweise.

Wittenberg. Der Ferteilmarkt am Mittwoch war eines Anflufs von 653 Ferteilern und 10 Wirtshäusern auf. Bei regem Geschäftsgange wurde für Ferteil ein Preis von 12 bis 18 RMV je Stück erzielt.

VÖLKER, DIE GEMORDET WURDEN

VON FRIEDRICH BERRA • NACHDRUCKSCHRIFTE DURCH „DER NACHTEX-PRESS“, BERLIN

(Nachdruck verboten.) 800 Jahre Leiden in Irland. Täglich berichten die Zeitungen von der englischen Zerstörung von der Verwüstung des Treuicieux, von ergebnislosen Konferenzen in London...

Haup der irischen Kirche, um seine Herrschaft auch nach außen hin zu konsolidieren. Aber die Zren blieben stahlhalten, und nun kam zu dem bisherigen völkischen Gegenpart der Religion, das zu einem wachen Widerstand führte...

Nachdem, daß die Zren es gewagt hatten, für die Zren des Treuicieux zu er greifen und auf englischem Boden zu er scheinen. Neun Monate lang wurde Oliver Cromwell wie ein Antlitz und Zimmer für den unglücklichen Irten...

aus der Stadt Halle

Die evangelische Elternschaft zum Abbau der weltlichen Schulen.

Der Evangelische Elternbund für die Provinz Sachsen schreibt uns:

Durch den in Preußen von Otern 1928 an in Aussicht genommenen Abbau der weltlichen Schulen wird die evangelische Elternschaft aller Vorkommnisse nach vor neue Aufgaben gestellt werden. Schon heute wird von Elternseite die Frage aufgeworfen, was aus den zum Teil diffizidentischen Kindern und Lehrern werden soll, die bisher der weltlichen Schule angeschlossen waren. Wenn sie einladig in die Sekundarstufe zurückzuführen müßten, so müßten sie hier als weltanschaulicher Fremdkörper empfunden werden; sie fragen Spannungen in den Unterricht hinein, die sehr unerwünscht sind.

Das Verschwinden der weltlichen Schulen darf nicht die Wirkung haben, daß unsere weltliche Volksschule zu einem Kampfschauplatz verfallender Weltanschauungen wird, die als unüberwindliche Gebilde in ein und denselben Rahmen eingepaßt sind. Die evangelische Elternschaft legt in aller Deutlichkeit den Finger auf diese Gefahr. Was geschieht man zu tun, um diesen aus langjährigen Erfahrungen kommenden Bedenken zu begegnen?

Durch die Maßnahme des Abbaues der Sammelklassen wird der Blick wieder auf die Notwendigkeit eines durch die Reichsregierung garantierten Weltanschauungslehres gelenkt, auf das wir schon seit einem Jahrzehnt warten.

Ein Warner aus Eigenmuß.

In den letzten Tagen ist in der Umgebung von Halle ein Schwindler aufgetreten, der bei Besuchern erschien und ihnen mitteilte, daß bei ihnen von einer Bande ein Einbruchsbestehmaß geplant sei, der in den nächsten Tagen ansetzt werden soll. Für diese Mitteilung ließ er sich Gebühre von 2 und 3 Mark geben. Der Schwindler verschwand dann auf Nimmerwiedersehen und suchte sich andere Opfer. So z. B. er in Kleinfelge, Duesch und Reideburg aufgetreten. Er nannte sich in einem Halle Otto Schmidt. Diese Namensangabe dürfte falsch sein.

Die Hilfspolizei gebildet.

Etwa 2500 Mann im Regierungsbezirk. — Verdoppelung der für Halle einjahrbereiten Polizeikräfte ermöglicht. — Erster Einatz am Wahlsonntag.

Nach den allgemeinen Richtlinien, die durch den Erlass der preussischen Regierung über die Bildung von Hilfspolizei gegeben sind, ist man jetzt auch im Regierungsbezirk Merseburg an die Aufstellung solcher Hilfspolizei herangegangen. In einzelnen Teilen des Bezirkes ist die Polizei auch schon eingeleitet worden, allerdings nur zu einem kleinen Teil und in jedem Fall in geringem Umfang. Voraussetzlich wird man die Polizeikräfte im Regierungsbezirk Merseburg um etwa 2500 Mann verstärken können, die sich aus Angehörigen der bisher der Regierung fehlenden Verbände, in der Hauptsache aus Stahlhelm und SA, zusammensetzen.

Genau ist die Zahl der Hilfspolizeikräfte noch nicht festgelegt, aber in dem angelegten Rahmen wird sich die Ziffer bewegen. Im Bezirk des Polizeipräsidiums in Halle sind gleichfalls die Arbeiten zur Aufstellung der Hilfspolizei in Angriff genommen. Die beiden Gruppen Stahlhelm und SA haben sich für die Stadt Halle dahin geeinigt, daß sich die hallesche Hilfspolizei zu 50 Prozent aus Stahlhelmen, zu 50 Prozent aus SA- und SA-Kadetten zusammensetzt. Es gilt zunächst, die Hilfspolizei einstableret zu machen. Dazu ist es notwendig, daß ihre Angehörigen mit den weltlichen Dienstvorschriften der Polizeibeamten vertraut gemacht und im Polizeidienst geübt werden.

Dem halleschen Polizeipräsidium stehen hier 1050 Polizeibeamte zur Verfügung. Man wird durch den Einatz der Hilfspolizei die Polizeimacht verdoppeln können. Sie wird sich zu etwa 500 Mann aus Stahlhelmen, zu etwa 500 Mann aus SA, zusammensetzen.

Die ersten größeren Gruppen dieser Hilfspolizei werden heute bereits in die Polizeierkennungsfunktion bernannt und dort vereidigt werden. Sie werden ausgestattet mit einem Dienstausweis und einer weißen Armbinde, die die Bezeichnung Hilfspolizei trägt. Benannt wird die Hilfspolizei mit Wirtel und Gummihüpfel. Man glaubt, daß man in der ersten Zeit, bis die Ausbildung im Polizeidienst einen gewissen Abschluß erreicht hat, auf eine Vermehrung mit der Wirtel verzichten kann. Die Hilfspolizei wird in der unter Führung von Polizeioffizieren in Gruppen eingeteilt und je nach dem Bedarfsfall alarmiert. Die einzelnen

Verbände haben ihre Angehörigen, die sie für die Hilfspolizei für geeignet halten, genannt. Die Polizei hat die selbstverständlich notwendigen Überprüfungen durchgeführt. Soweit das in entfernteren und kleineren Gemeinden noch nicht möglich war, wird es befristet erledigt. Die Hilfspolizei tut ihren Dienst ehrenamtlich. Sie erhält Unterzucht, Verpflegung und ärztliche Hilfe. Bleibt sie länger als 24 Stunden eingeleitet, so gibt es ein Entschädigungsgeld von 3 Mk.

In den halleschen Polizeirevierern sind inzwischen auch alle Maßnahmen getroffen, um bei einer plötzlichen Einberufung der Hilfspolizei die alarmierten Kräfte unterzubringen. Reserveterritorien sind bereitgestellt und auch in den Polizeierkennungsfunktion in Verbindung geachtet. Zunächst geht es an die Ausbildung der selbstverständlich auch unter Leitung von Polizeioffizieren erfolgt. Ebenso ist bei einem Einatz in einzelnen Revieren den Polizeivorgesetzten die Befehlsgewalt über Teile der Hilfspolizei übertragen. Die Reserveterritorien werden ihre eingeleiteten Gruppen unter dem Befehl eines Führers des Verbandes stellen, der die Funktion des Verbindungsmannes zwischen polizeilichen Vorgesetzten und Mitgliedern der Hilfspolizei übernimmt.

Während es in Halle bei der Stärke der nationalen Verbände sehr schnell möglich war, die notwendigen Kräfte für die Hilfspolizei namentlich und personell zur Verfügung zu stellen, sind die Vorbereitungen in den Kreisen etwas schwieriger. Aber auch hier ist man dabei, und

für den Saalkreis sind insgesamt 240 Mann Hilfspolizei vorgesehen, die den einzelnen Landjägerebezirken zur Verfügung gestellt werden. Auf jeden Bezirk eines Landjägerebezirkers werden etwa 20 Mann Hilfspolizei kommen, die ebenso wie in den Städten im Bedarfsfall herangezogen werden.

Gerade in den Kreisen wird Einatz und Abruf der Hilfspolizei schwierig bringen, denn die verlässlichen Kräfte der Landjäger, — und der ganze Saalkreis hat nur 41 Beamte, — sind in diesen unruhigen Zeitaltern doch zu gering.

Wie wir hören, hat man bisher davon Abstand genommen, die Hilfspolizei zur Bewachung öffentlicher Gebäude anzuverleihen. Was die häßlichsten Gebäude angeht, so ist hier über den Namen des sonst

Leblichen hinaus immer schon ein genauer Wohnort angegeben.

Verbindungen mit Arbeitgebern haben inzwischentzeit gefunden. Es ist dabei geplant worden,

sogenannte Betriebspolizeien zu schaffen, die sich aus Betriebsmitgliedern der einzelnen Betriebe zusammensetzen.

Diese Betriebsangehörigen werden man sie gewisse politische Befugnisse haben, wahrscheinlich am besten in der Lage sein, den ihnen vertrauten Betrieb am besten vor einer Sabotage zu schützen.

Wir werden wahrscheinlich am Wahlsonntag zum ersten Male einen größeren Einatz von Hilfspolizei zum Schutz der Wahllokale erleben. Die Hilfspolizei tut selbstverständlich in den Uniformen ihrer Verbände Dienst.

Die Kandidatenliste der „Kampffront Schwarz-Weiß-Rot“ zur Provinzialparlamentswahl

Die Liste lautet:

1. Dr. Dr. Rüdiger, Oberbürgermeister, Mitglied des Preussischen Staatsrates, Halle (Saale).
2. Graebler, Hans, Landwirt, Kreisbauernmeister, Stahlhelmführer des Götthelms, Dabitz (Saalkreis).
3. Döring, Otto, Bezirksführer des Stahlhelms, Vorsitzendes der Haus- und Grundbesitzervereine im Reg.-Bez. Merseburg, Stadtvorsteher, Vorsitzender der Wanderversammler, Zeitz.
4. Bortels, Wilhelm, Landwirt, Regierungsassessor a. D., Walbed (Halle).
5. Frau Knaabe, Helene, geb. Zeffert, Hausfrau, Dörsch (Halle).
6. Gerlich, Oswald, Rechtsanwalt und Notar, Kreisdeputierter, Zangerhausen.
7. Büttner, Friedrich, Schulrat a. N., Vorsitzender der D.M.S. Halle (Saalkreis), Mitglied des Stahlhelms und Kreisführerverbandes, Halle (Saale).
8. Bauer, Friedrich, Landwirt, Vorfr. der Zunderfabrik Jörbig, Mitglied des Stahlhelms und Kreisführer, Lanneppels, Kreis Bitterfeld.
9. Griefke, Ludwig, Farmer, Führer der evangelischen Jugend, Halle (Saale).
10. Flöbe, Heinrich, Buchdruckereibesitzer, Mitglied des Stahlhelms und des Kreisvereins, Göttingen.
11. Röhler, Hans, Direktor der Gasfermierung Halle, Kapitän z. See a. D., Mitglied eines Marinevereins, Halle (Saale).
12. Graupner, Otto, Bäckermeister, Vorstandsmittglied des Provinzial-Sächsischen Städtebundes, Kreisdeputierter, Mitglied des Landesbundes, Aebda.
13. Weber, Hermann, Landwirt, Gemeindevorsteher und Amtsvorsteher, Gersdorf.

besser — schöner billiger

durch **GROSS-EINKAUF**

billiger! aber nicht zu billig!



4⁹⁰

Lack und Wildleder-
spangen, Blockabsatz,
zur Einsegnung



5⁹⁰

Braun echt Box calf
bequemer Laufsuh



5⁹⁰

Braun echt Box calf
Sportmodell



5⁹⁰

Lack und braun, 3 Oesen
die große Mode



5⁹⁰

Lack- und Wildleder-Pumps
mit hübscher Verzierung



9⁷⁵

Braun Chevreaux
mit echter Eldechsgarnitur



Gr. 27-30
4²⁰

Kräffiger Schultstiefel
Gr. 31-35 4,80, Gr. 36-39 5,60



8⁵⁰

Lack und braun
elegante schlanke Form



10⁵⁰

Braun echt Box calf
mit Doppelsohle,
la Rahmenarbeit

Friedrich Gehkschläger

Leipzigstr. 3

Heute Kurs, neben James Miegel und Ricardo...
Auch die gelehrte deutsche Literatur der Gegenwart...

Wetterbericht

Table with weather data for Saale Station Halle (S.) on 2. März 1933. Columns include temperature, wind, and humidity.

Wahlhalla-Theater:

Sein Name leuchtet noch immer in den weiten...
Wahlhalla-Theater...
Das Publikum jubelt freudig über ihn, auch über...

nicht nur auf die vier Sterne des Entenbiers ge...
„So ein Mädel vergißt man nicht.“

Rolli.

„So ein Mädel vergißt man nicht.“
Eine multifide Romde nicht hier dieser liebs...
rolli...
Zu weiteren Notizen sind diese Bekannte befolgt.

Schleue Trotha.

Schleue Trotha.
Der Wasserfall bei Saale, gemessen am Unter...
Wasserstände
Saale, Elbe, Saale, Elbe, Saale, Elbe...

Kampffront Schwarz-Weiß-Rot Liste 5

b. Hindenburg, Eugenberg, b. Papen, Seidie
Der überparteiliche Zusammenschluß der Deutschnationalen...
Spenden für den Werbefond erbeten an den...
Jeder, auch der kleinste Betrag, ist willkommen.

Kampffront Schwarz-Weiß-Rot Liste 5

Große Nachlass- und freiwillige Auktion
Am Donnerstag, den 2. März 1933, vormittags 10 Uhr...
Auktion Nr. Märterstraße 21.
Freitag, den 3. März, 10 Uhr vormittags...

Grundstücksmarkt

Willensgrundstück
in Friedrichroda, Ztr. (auch als Dauerwohn...
Zinrareneithit
in Grotz, gute Vertheilung, mit 2 Hl...
Götzen
Großes Landhaus 1...
Gid. Götzen
Gutgeh. Kellerei, 60...
Zinsförmige, gutg...
Hotel-Grundst.
mit vollst. Grundst...
in Götzen b. u. Ang...
Rekau mit gr. Saal...
in Halle a. S. beste...
in Götzen b. u. Ang...
in Götzen b. u. Ang...

Geld

steht zwar nicht auf der Straße, aber...
Umtliche Bekannimadungen
Preuß. Staatsanwaltschaft Halle,
Neuvereit Giesebien.
Zwangsversteigerungen
Es werden öffentlich meistbielenc...
Freitag, den 3. März:
10 Uhr Freitagstag 13:
1 Kredenz, 1 Muszugut, 1 gefahleter...
10 Uhr Freitagstag 13:
1 Kellerei, 1 Kellerei, 1 Kellerei...

DERSELBE MENSCH?
Man kommt sich selbst ganz fremd vor, so unheimlich sind auch im...
OKASA
beweist die Richtigkeit dieser Erkenntnisse...
Ausschneiden! Aufheben!

Gutschein über 60 Pfennig
Diesen Gutschein nehmen wir bei Aufgabe...
Für diese 60 Pf. erhalten Sie eine Klein-Anzeige...
Für Familien-Anzeigen 1,80 RM.
Verlag der „Saale-Zeitung“

Freitag, den 3. März, 20 Uhr, im Roten Roß, Leipziger Str. 76
Öffentliche Versammlung
Redner: Unser Reichstags Spitzenkandidat Dr. Walter Schnell, Halle
und der Kandidat der Reichsliste Gärtnerbesitzer Schröder, Krefeld.
Die Bergkapelle spielt.
Liste 5
deutsche Volkspartei

Familien-Nachrichten

Die Verlobung unserer Kinder
Walter und Friedrich Karl
geben im Herbst bekannt
Bankprokurist
Hermann Palm und Frau
Hofe, geb. Bönike
Helene Obenaus, geb. Gasse
Halle (Saale), den 2. März 1933
Königsstraße 9 und Königsstraße 1

Walter Palm
Friedrich Karl Obenaus
Bankbeamter
Verlobte

Heute früh verschied plötzlich und unerwartet nach langem Leiden mein lieber Vater, Schwioger-
vater und guter Großvater, der Bäckermeister
Herrmann Schaaf
im 71. Lebensjahre.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Ella Enghardt, geb. Schaaf
Max Enghardt
Reideburg, den 1. März 1933.
Beerdigung findet am Sonntag, dem 5. März 1933.
3 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Am 28. Februar 1933 verschied plötzlich und
unerwartet unsere liebe, gute Mutter, Schwioger-
mutter und Großmutter,
Frau verw. Ida Bär
geb. Lorenz
im Alter von 61 Jahren.
Im tiefsten Schmerz
Familie Fr. Anderson
im Namen aller Hinterbliebenen
Nietleben, den 1. März 1933.
Die Beerdigung findet am Sonntag, nachmittags 3 1/2
Uhr vom Trauerhause aus statt.

Am 28. Februar erlöste ein sanfter Tod
von ihrem langen Krankenlager unsere geliebte
Schwester, Schwägerin und Tante
Fräulein Margarete Keil
im Alter von 56 Jahren.
Schmerz erfüllt zeigen dies an
Toska Lippert, geb. Keil
Horsel Keil
Halle (Saale), den 2. März 1933.
Die Beerdigung findet am Sonntag, dem
4. März, vorm. 11 Uhr, von der Kapelle des Süd-
friedhofes statt. — Kranzspenden nimmt die Be-
erdigungsanstalt M. Burkel, Kl. Steinstr. 4, entgegen.

Danksgiving.
Für die vielen Beweise auf-
richtiger Teilnahme und Kranz-
spenden beim Heimgang unseres
lieben Vaters, Schwiegervaters,
Großvaters und Bruders
Friedrich Donau
sagen wir allen unsern herzlichsten
Dank. Besonderen Dank Herrn
Pastor Karzig, seine trostreichen
Worte am Grabe. — Herrn
Lehrer Wodtke nebst Schullager für
den erhebnenden Gesang.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Otto Donau und Frau
Röglitz, den 28. 2. 1933.

Danksgiving.
Allen die unserer lieben Mutter
liebevoll und ehrend gedachten und
für das letzte Geleit gaben, danken
wir auf diesem Wege herzlich.
Besonderen Dank Herrn Pastor
Schwarzkopff, seine trostreichen
Worte am Grabe.
Halle (S.), 1. März 1933.
Hermann Bötger
Im Namen aller Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlichster
Anteilnahme beim Hinscheiden
unserer lieben Entschienenen,
sagen wir allen auf diesem Wege
unsern herzlichsten Dank. Beson-
deren Dank Herrn Oberpfarrer
Keller für seine trostreichen Worte
am Grabe. Dank auch dem Königin-
Luise-Bund und den Trägerinnen
der Saale-Zeitung für die rege
Anteilnahme.
Im Namen der Hinterbliebenen
Albert Bauer

Holenträger
sehr große Auswahl
E. Schmecke, Kaufm.
Halle, Gr. Steinstr. 84

Heiratstagefuche
Zame aus gut. Fam.
evang., 170 groß, 31
Jahre alt, dunkelbl.
porträtlich, schön,
gelehrlich, feint ju-
nach

Beirat
mit fol. hob. Beamt.
Best od. dgl. Alter
bis 46 Jahre, Wittw.
mit Kind annehmlich,
sehr kinderlieb.
Erneuerungsm. Anst.
mögl. mit Kind un-
ter 757 Gehaltsst.

Beamtin
31 Jahre, dunkelbl.,
frisch, Erziehungsm.
müht. u. sportliebd.,
müht. u. sportliebd.,
benanntlich zwecks
Beirat.

Einheirat
in Landwirtshaus
fennen zu lernen.
Angebote erb. unter
K 16754 Gefch.

Beirat
Zufrieden mit Witt.
erbet. unt. K 16756
Gefchäftsst.

Gebörden:
Gulle a. S.: Silbe Heintje, Beerd.
2. 3. 13 Uhr, Schützbock.
Mienburg: Margarete Petrol,
17 3. Beerd. 3. 3. 15 Uhr.
Mierfelden: Robert Buhl, 71 3.
Beerd. 3. 3. 15 Uhr. — Mein.
Carl Matzig, 71 3. Beerd.
3. 3. 14 Uhr.
Brüder: Schöffmeister L. R. B.
Walter, 91 3. Beerd. 2. 3.
14 Uhr.

Beerdigen: Luise Anselmum
Beitje, 72 3. Beerd. 3. 3.
15 Uhr.
Gahn (Berz): Landwirt Friedrich
Wagner, 64 3. Beerd. 3. 3.
14 Uhr.
Eudemann: Gehilfin Gust. Schmidt.
Eudemann: Dr. Otto Gerlach, 46 3.
Wierleburg: Bruno Häfner, 62 3.
Beerd. 3. 3. 15 Uhr.

Beerdigen: Luise Wiermann
geb. Schwente, 82 3. Beerd. 3. 3.
14 Uhr.
Wietleben: Frick. Rebeung, 63 3.
Beerd. 3. 3. 15 Uhr in Halle.
Wietleben: Anna Riedel, geb. Köfer,
76 3. 3. 3. 14 1/2 Uhr.
Wietleben: Walter Riedel,
83 3. 3. 15 Uhr. — Herr. Wiet.
19 3. Beerd. 2. 3. 16 Uhr.
Seitz: Werner Rudolph, 27 3.
Beerd. 3. 3. 15 1/2 Uhr.

Zum Schulanfang
Schulornister
für Knaben und Mädchen
Bücherstiften, Schiefertafeln,
Schiefertafeln, Frühstücksstiften,
Schülerstiften
Offertüten
in großer Auswahl
Albin Hentze
24 Schmeerstraße 24

Sie haben einen großen
Vorteil, wenn Sie das irische Kalbfleisch
nicht ohne Knochen einkaufen, denn wie
oft haben Sie sicher schon ausserordentlich
wie teuer das Kalbfleisch eigentlich ist,
wenn Sie sich selbst die Knochen aus-
waschen und was dann nach ihrer eigenen
Überzeugung an Fleisch noch übrig
geblieben ist. Tausende Hausfrauen
kaufen jetzt nur noch Kalbfleisch
ohne Knochen
Ich lade alle Hausfrauen zu einem
Probekostprobe ein, ich liefere für diese
Woche wieder über

3000 Pfund
Kalbs-Nierenbraten nur 68 Pf.
Kalbs-Frikassee nur 76 Pf.
Kalbs-Koteletten nur 76 Pf.
Kalbs-Kuile nur 84 Pf.
Frischer Schmelz nur 58 Pf.
Zarte Koteletten nur 76 Pf.
Zarter Cailleur nur 76 Pf.
Zarte Schweinebraten 68 Pf.
Zarte Rinderbraten
A. Knäusel, Butter, Wurst,
Fleischwaren.

Fleischerei
In Streifhader der
Strohmischen Zucht sei-
ber 1. März zu ver-
pachten. Erzieher,
3-1000 Mark. Gute
Bede. Ciftern unt.
31 2068 Gefchäftsst.

Automarkt
625 Brenna-
dor-Birn. M. 480,
630 921.
618 PS Hanomag
Wm., Modell 1933,
mit Fabrikgarantie,
günstig zu verk.
AVG., Fortstr. 51,
Tel. 25427.

Zu verpachten
Bäckerei
in Hauptstraße von
Halle alterstüberli fort-
gesetzt zu verpachten.
Berührbereich 4000 M. 1.
Ciftern, unt. K 17730
Gefchäftsst.

Beizungen
Motortab 3. 1. nel
Reinboth, Hoptie.

Jetzt ist die Zeit der guten Konserven
Für Qualitätsware niedrige
Preise und noch 5% Rabatt
in Sparmarken oder in bar
Hugo Salfelder
Große Steinstraße 83 — Tel. 26162

- 1/4 kg junge Schnittbohnen 0,43
- 1/4 kg junge Waschbohnen, zart 0,60
- 1/4 kg junge Erbsen, fein 1,05
- 1/4 kg Kaiserschoten 1,25
- 1/4 kg Prinzbohnen, sehr fein 1,65
- 1/4 kg Karotten, extra klein 0,65
- 1/4 kg Bredspargel, mittelstark 1,55
- 1/4 kg Stengenspargel, extra stark 1,90
- und mein so beliebter 1,90
- Kaffee Pfund 2,20 2,80 3,20 3,80 4,00
- Kaffee „Hohe Klasse“ Pfund 3,40

Die Qualität macht's
Butter
Feine Molkecrei-Butter . Pfd. 1.04
Feinste Molkecrei-Butter . 1.12
Allerfeinste Molkecrei-
Tafel-Butter . . . 1.20
Unsere Teelbuter in aus-
erlesenster Qualität . 1.25

Die Qualität macht's
Margarine
Pfund
von 32 Pf. bis 80 Pf.
„Jubilee“ ges. gesch. . . Pfd. 80 Pf.
„Flamanta“ . . . 74 .
„Kirmpreis“ F. M. Qualität . . 70 .
„Unsere Überzeugung“ . . . 70 .
„Landesgen“ Prima Pflanzen . . 58 .
„Gute Haushalt“ . . . 58 .
„Ceha“ . . . 40 .
„3 Sternen-Mark“ . . . 40 .

Rabatt auf alle Waren
Butter Groß-Handlung Hammonia
Verkaufsstellen: Halle, Gr. Ulrichstr. 7
Steinweg 11

Bleyde
Das Kleid der gut-
gezeugenen Dame
Die Frau von heute
verlangt eine bequeme,
praktische Kleid-
ung. Das Bleyde-
Kleid verbindet in
geschickter Weise
diese Vorzüge, ohne
das Modische zu ver-
nachlässigen. Selbst
täglich getragen, be-
hält es stets sein
gutes Aussehen.
Großes Lager in Bleyde-Strickkleidern
für Damen und Mädchen finden Sie bei
H. Schnee Nachfolger
A. u. F. Ebermann
Große Steinstraße 84 Halle (Saale) Brüderstraße 2



Zahnarzt Dr. Hermann Häfner
Halle-Trotha, Mitzlicher Str. 3, I
langi. Assistent der A.O.K. ist zu
sämtl. Krankenkassen zugelassen
9-1, 3-7 außer Sonn- u. Feiertagen.
Werbetage bis 10. März
Dauerwellen 3,95
(Nur auf dieses Inserat)
einschl. Wasserwellen und Schneiden
Wasserwellen mit Waschen und Schneiden 1,25
Dauerwell-Salon Segeir, 23

Gewinnauszug
5. Klasse 40 Preuß.-Geldscheine
(266. Preuß.) Staats-Lotterie
Ohne Gewähr Nachdruck verboten
Auf jede gegessene Nummer sind zwei gleich
hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer
auf die rote jeder Nummer in den beiden
Abteilungen I und II
19.ziehungstag 1. März 1933
An der heutigen Vermittlungsgesung wurden Gewinne
über 400 M. gezogen
2 Gewinne zu 50000 M. 67750
10 Gewinne zu 10000 M. 34147 213474 242381
25012 370514
10 Gewinne zu 5000 M. 6681 24988 39089
180098 376304
19 Gewinne zu 3000 M. 76333 77239 131818
214139 269513 292239 298989 318599 374290
68 Gewinne zu 2000 M. 6983 19192 21217 30087
70127 94198 104959 109497 113994 126359 130239
140768 152941 169794 182744 192412 209454
218661 226265 236154 273169 294369 298843
299370 303596 309888 325446 346832 359284
376721 377758 396630 397694
122 Gewinne zu 1000 M. 289 3181 8613 12160
13355 30866 31092 31501 32049 64511 65752 83419
87127 87781 108399 119848 129108 132348 133969
137170 138933 139689 152495 167897 163690
183993 211018 223934 229118 231901 232294
232371 234121 240596 242681 242710 249454
252961 254992 260939 271727 271940 274661
281518 285957 294393 295446 300364 302984
308733 318648 318154 321036 324428 324835
351261 355504 371711 376954 383368 397393
404 Gewinne zu 500 M. 1833 1921 2914 2978 7898
92397 16066 16134 17160 24840 27093 29417 31888
33921 36959 40247 42993 47726 50245 50928 52866
61144 61271 61484 64122 69077 79413 82296 82445
84441 86736 88067 87136 100366 101732 102865
103938 104600 104984 113003 117445 122018
126635 140450 142636 151218 152459 154681
157171 179269 177177 181034 182262 186399
191920 208811 209933 211383 214686 216619
217246 218980 221720 222956 229397 232819
223508 228286 228590 238157 238490 241139
248018 250994 263189 272757 278738 282740
294689 299732 302213 303369 304907 317479
317857 323273 327433 330766 340106 340877
361144 369379 381299 384882 387911 395262 396916
An der heutigen Vermittlungsgesung wurden Gewinne
über 400 M. gezogen
2 Gewinne zu 25000 M. 67743
4 Gewinne zu 10000 M. 15314 187292
18 Gewinne zu 3000 M. 15164 20848 36472
141358 200098 274370 279942 313908 360423
36 Gewinne zu 2000 M. 12649 20599 22181 87725
98439 129350 100819 222385 210878 218266
228916 244308 266630 278993 286211 296207
356783 368748
19 Gewinne zu 1000 M. 10778 12739 20013 21268
29312 44158 49851 68459 88872 89794 120613
134289 160081 168159 167902 170102 184374
140408 203191 225891 229397 230927 236094
244201 276839 284299 283454 285342 286379
290992 297316 313428 317454 318737 328929
338636 347782 342658 346720 349823 359839
365210 367628 360638 369927 380677 380678
386781
130 Gewinne zu 500 M. 631 6978 9115 20866
28900 35062 44896 53498 61000 61510 64528 85663
65904 71800 74738 85999 90938 91852 92766
144948 156998 161951 162819 171996 182164
144268 162591 180893 182343 182118 183285
201457 207098 218108 220950 228698 229707
230785 244170 242505 242726 246392 252929
292564 294110 296805 298672 303333 308784
327889 329219 344425 346036 369927 380677
382221 393469 396798 399338
Im Gewinnrausge vertrieben: 2 Prämien zu je
500000, 2 Gewinne zu je 100000, 2 zu je 75000,
2 zu je 50000, 16 zu je 25000, 64 zu je 10000,
184 zu je 5000, 824 zu je 3000, 888 zu je 2000,
2014 zu je 1000, 8312 zu je 500, 9888 zu je 400,
u. 100 Schlüsselpremien zu je 3000 M.
Die staatlichen Lotterei-Einnahmen in Halle:
Halle, Leipziger Straße 16
Friedrich, Gr. Steinstraße 14
Angew. Volkshausung 1
u. Schwa, Ludw.-Wuch.-Str. 35
Halle, Gr. Ulrichstr. 4
Halle, Gr. Ulrichstr. 4
Angew. Leipziger Straße 35
Schulze, Brüderstraße 33

49 Jahre Turnerzeit in Hammendorf. Am Samstag, dem 4. März, feiert der Turnverein in Hammendorf...

Schwärz Weirford anerkannt. Der ausgezeichnete Brustschwimmer Paul Schwärz...

Deutsche Turnerfahrt. (Mittelschiff) Großschiff Halle-Könnern. Sonntag, 5. März...

Sport in Saale-Elstergau.

Zahl Weisensfeld gegen Polizei Weisensfeld 6:1 (1:1).

Der Schmeißer Zühl konnte aus sein letztes Verbandsspiel verdient gewinnen. Die Viten zeigten in diesem Kampfe...

Handball im Saale-Elstergau. Zahl Weisensfeld Frauen-Wacker Zanda Franca 3:3 (1:1).

Der Schmeißer der Frauen, Zühl-Weisensfeld, hat nun einmal vor der Wacker-Zanda-Meisterschaft...

Fotografie Lebewelt im Geißelkakt.

Wortrag Prof. Weigelt in der Geißelkakt der Freunde der Universität Halle-Wittenberg. Im Beginn des Abends...

Weiterfahrten in den Sommerferien. Die Deutschen Weiterfahrten in den Sommerferien...

Bereinsnachrichten.

Erster Hall. Die-Halle-Stad. e. V. Am Freitag, 5. März...

Sonntags Spiele. In Naumburg weichte der VfL-Weißbach bei den Mittelschiffen. Der stürzende Torhüter...

Handball der Turner.

Städt. Turnerverein Weisensfeld M. II. gegen 1885 Weisensfeld M. I. 4:5 (1:2).

Obwohl die Gäste aus Weisensfeld erfolgreich antraten, konnte der Städt. Turnerverein nicht gegen die Weisensfelder...

Germania Weisensfeld M. II. gegen T.S. Teutonia Weisensfeld M. II. 10:7 (5:5).

Einem recht spannenden Kampf lieferten sich beide Gegner. Die Germanen mußten ihr Verbleib übergeben...

Wissenswertes Allerlei.

Zwischen der Küste von Mozambique und Madagaskar liegt eine kleine, wenig bekannte Insel...

In London ist an der Themse neuerdings ein vierstündiges Badminton angeschlossen worden...

Die Kinder des berühmten Walter Scott interessieren sich wenig für das Leben ihres Vaters...

Ein der wasserreichsten Flüsse Europas ist die Rhena, die fast immer fünf Monate des Jahres gefriert...

Flammenspieler mit hohen Zähnen.

Mit das größte Geschrei auf dem an sich recht lauten Jahrmart am Pariser Boulevard...

stehend auf Mundspülen keinen gesteigerten Wert legt. Als er nun die Zigarette in den Mund nahm...

Der Intenfish als Haustier.

Man hat in den letzten Jahren allerlei Seltsames über die verschiedensten Daus- und Schotterarten...

Die Nachfolger Mohammeds wurden bald in gerufen. Und wie sich das Land, das die Araber...

Zurichtung über Manichäische Dogmatik.

Im vergangenen Sommer wurden in Kairo die Papirusrollen gefunden, die eine große Briefsammlung des persischen Religionsgründers Mani enthielten...

in der Nähe der magnetischen Pole, die nicht nur für die Wissenschaft, sondern auch für die Verteilung der Ausbreitung der Radioelektrizität...

Steigende Aufschwungshäufigkeit.

In letzter Zeit ist eine häufige Zunahme der Aufschwüngen registriert worden...

Wie in literarischen Kreisen verläuft, ist der bekannte Theaterkritiker Alfred Kerr...

Stadt-Theater
 Heute, Donnerstag 20 — geg. 22^{1/2} Uhr
Richard Wagner-Konzert
 Freitag 20 — gegen 23 Uhr
Glockende Weise
 Operette von E. Rübeke
 Zahlung der 5. Stamm-Rate erbeten

Drei-Degen-Loge
 Donnerstag, den 9. März, 8 Uhr
Isolde Kurz
 West aus eigenen Werken.
 Hartleb, Nothen u. Bühnenvolksbund

Walhalla
 8 Uhr
Lebars Welttschlager
„Dagumini“
 mit Serie Brancovic
 Kammeränger d. Wien Staatsoper
 Gretl Putze von Eberstein
 Gretl Müller, Max Stojewsky
 Kasse 10—2 u. ab 5 Uhr

Reli
 Täglich 4.00, 6.15, 8.30
Willy Fort - Dolly Haas
 Oscar Sima - Ida Wüst - Paul Hörbiger
 in der reizenden
 Tonfilm-Operette
So ein Mädel
vergisst man nicht

Rundfunk am Freitag
Leipzig
 Sendungslänge 89.6
 6.15: Rundfunknacht.
 6.35: Frühkonzert.
 9.40: Zeitliche Nachrichten.
 9.45: Wetterbericht, Wetterwandauswertungen, Verkehrsunfall und Tagesprogramm.
 9.55: Was die Zeitung bringt.
 11.00: Werbesendungen d. Deutschen Reichs politisches, verbunden mit Schallplattenkonzert.
 12.00: Mittagskonzert im Hinblick auf Weltbericht und Zeitangabe.
 12.05: Spätmittagliche Nachrichten- und Wetterbericht, Scherenspiele und Zeitangabe.
 12.10: Kindersendung: Vorfahrt.
 14.00: Rundfunkberichte.
 14.30: Schallplattenrevue ein Programm, geboten von Hildegard Nobe.
 15.35: Bericht der Kantinen. Siegenmäßig im lächelnden Haushalt.
 15.35: Schiffsverkehrsmeldungen.
 16.00: Der Sternenhimmel im März. Prof. Dr. Alwin Zenker, Dresden.
 16.30: Konzert. Das Leipziger Sinfonieorchester. Dirigent: Theodor Kummer.
 17.30: Wetterauswertungen und Zeitangabe.
 17.30: Schiffsverkehrsmeldungen.
 18.00: Stunde mit Wägen.
 18.20: Sportnachricht. English.
 18.30: Der geborene Feind.
 19.00: Im Geiste der Juristen. Eine optimistische Rede von Oertel Nandorf.
 19.45: Hörer man in Amerika spricht. Kurt G. G. Schilling.
 20.00: Das Geheimnis des 3. Quartals. Ein Kapitel Ökonomie. Dr. Hermann Schachtel, Leipzig.
 20.30: Europäisches Konzert. Übertragung von der Schweizerischen Rundfunkgesellschaft Bern.
 22.30: Nachrichten und Scherenspiele. Aufzeichnung bis 24.00: Musikalische Sparten. Einführbare Worte von Dr. Wilhelm Schig.
 28.6: Abendunterhaltung.

Königswusterhausen
 Sendungslänge 1635
 6.15: Rundfunknacht.
 6.30: Wetterbericht für die Landwirtschaft. Aufzeichnung bis 8.00: Frühkonzert.
 10.00: Neueste Nachrichten.
 10.10: Schulfunk: English für Schüler.
 11.00: Deutscher Wetterbericht.
 11.30: Werbung für praktische Landwirtschaft.
 12.00: Wetterbericht für die Landwirtschaft. Aufzeichnung: Aus Deutschlands großer Bergangebiet (Schallplatten).
 12.35: Mäuser Zeitzeichen.
 13.45: Neueste Nachrichten.
 14.00: Konzert.
 15.00: Jungmädchenstunde.
 15.30: Wetter- und Wetterberichte.
 15.45: Briefe einer künftigen Mutter. Sprecher: Friedel Rammiger.
 16.00: Wägenrevue: Juni. Der Lehrer in der Stunde der geschichtlichen Entstehung: Prof. Dr. Ernst Fried.
 16.30: Nachmittagskonzert aus Leipzig.
 17.10: Lebensbildung und Gebenleben bei den Germanen (I).
 17.30: Das alte Meer als Erzähler. Dr. Rupp.
 18.00: Englishes Konzertsent.
 18.30: Stunde bei Arbeit.
 18.55: Wetterbericht für die Landwirtschaft. Aufzeichnung: Kursbericht des Dresdener Börsen.
 19.00: Schöpferische Kultur. Prof. Dr. Ernst Fried.
 19.30: Das Gebot.
 19.45: Aus Washington: Räuber war in Amerika. Bericht Kurt G. G. Sch.
 20.00: Worte zur Winterhilfe.
 20.15: Aus der Bühnenwelt: Artist Schmidt spielt Verheiratet.
 20.30: Europäisches Konzert.
 21.30: Zeitzeichen.
 22.00: Wetter-, Tages- u. Sportnachrichten.
 22.15: Deutscher Wetterbericht.
 28.6: Abendunterhaltung.

Schauburg **Schauburg**
Ab morgen Freitag
Gustav Fröhlich
 der Liebling einer ganzen Welt, der große blonde Junge mit den lachenden Augen, erobert wieder alle Herzen im Sturm in der unvergleichlichen Tonfilm-Operette von **Robert Scholz**



„Schön ist ein Feiertag, Mädchen mit Dir!“
 Ein Schlager, ein ganz großer Schlager, wie ihn der Film seit der „Privatsekretärin“ und „3 von der Tankstelle“ nicht wieder auf die weiße Wand gezaubert hat.
 Mit:
Maria Solveig / Gustav Fröhlich
Paul Kemp, Gustav Waldau, Ali Ghitto
 Mit dieser großen filmischen Kostlichkeit hat der Meisterregisseur Geza v. Bolvary seine großen Erfolgsklänge weit übertrifft!
Zum guten Film ein fabelhaftes Vorprogramm!
Die Jugend hat Zutritt!
 Erwachs. 50, 60, 80, 1,-, 1-20 Kind. 30, 40, 60 usw.

Neueste bester Tag:
„Ich bei Tag und Du bei Nacht.“
 4.00 6.10 8.15 Uhr

Auswärtige Theater
 Neues Theater in Leipzig
 Freitag, 3. März, 20—22^{1/2} Uhr:
 Caballeria rusticana. Der Ballosto.
 Altes Theater in Leipzig
 Freitag, 3. März, 20—22^{1/2} Uhr:
 Dr. med. Klob. Protervus. Schulpfeilschuss in Leipzig
 Freitag, 3. März, 20—22^{1/2} Uhr:
 Da nimmt was nicht. Operetten-Theater in Leipzig
 Freitag, 3. März, 20—22^{1/2} Uhr:
 Der Königsgastmann. Freidrich-Theater in Leipzig
 Freitag, 3. März, 20—22^{1/2} Uhr:
 Coriolan.

Stadt-Theater
 Werdbitten
 Freitag, 3. März, 20 Uhr:
 Madame Butterfly. National-Theater Weimar.
 Freitag, 3. März, 19¹⁵—23 Uhr:
 Im weißen Rössl.

Briefmarken-
 Sammlung ältere, fast Sammler. Anschauung mit 2 1/2 1/2 Briefmarken.
Anfragen
 nach der Anzahl der Briefmarken und gewiss, weil sie in den meisten Fällen unbekannt sind und wir anderen verpflichtet sind, das Briefmarkensammler zu helfen.
 Die Briefe best. Aufschrift auf Briefmarken an und zu senden, auf dem Umschlag jedoch die Briefmarken zu schreiben.
 Briefmarkensammler werden auch anfragen.
 Briefmarkensammler, 20—22^{1/2} Uhr:
 Coriolan.

Kaffee
Wintergarten
 Heute Kabarett mit Tanz

Kind
 wird von kinderlos. Ehepaar auf Land in Pflege genommen. Wegen einmal. Verbindung auch eigen. Eltern. mit 2 1/2 1/2 Briefmarken.

Unterricht
Ingenieurschule Jena i. A. Maschinen- u. Elektrotechnik, Auto- u. Flugzeugbau, Lehrstuhl für Praktisches, Werkstofflehre.
 Flugbetrieb im Fliegerlager

Lilian Harvey
Conrad Veidt
Ich und die Kaiserin
 mit **Mady Christians** und **Heinz Rühmann**
 Ein Film der Erich Pommer-Produktion der Ufa.
 Der ganze Zauber, die ganze Romantik einer sorglos-heiteren Zeit um 1850 wird vor unseren erstaunten und trunkenen Augen wach. Die Handlung mit der Fülle ihrer ebenso witzigen überraschenden wie satirisch-parodistischen Einfälle wird aber auch jedem — sei er auch noch soibel gelangt — ein befreiendes Lachen, ein vergnügliches Schmunzeln abzwängen.
Lilian Louvigny
 Ihre Leistung in „Ich und die Kaiserin“ ist Höhepunkt, ist Gipfelleistung. Sie, die für längere Zeit Hollywoods Aetlerin mit dem von Nabelsteilberg verstaubt, läßt sich durch ihre letzte Rolle in bestem Andenken zurück: Ein Hauch unsagbarer Süßwmschwebt „unser aller Liebling“!
Conrad Veidt
 Ein Name — ein Begriff. Seine Auftritte von unachahmlicher Eleganz — was er sagt, satirisch-überlegen, liebenswürdig-einschmeichelnd, berückend und faszinierend. Jeder Zoll — ein Grandseigneur!
Mady Christians
 — süßer berausender Tropfen im Freudenbecher eines so stimmungstrunkenen Film wie „Ich und die Kaiserin“.
Heinz Rühmann
 Darsteller von prägnanter schauspielerischer Eigenart — unübertrefflich.
 Und dann die Musik! Jacques Offenbachs unsterbliche Weisen klingen auf. Aber auch moderne Tanzschöpfungen — Chansons und ... „das Lied“ — erobern sich die Herzen des Publikums.
 Im Belprogramm die Ufa-Ton-Woche sowie der Ufaton-Kulturfilm
„Der Watzmann und seine Kinder“
Erstaufführung morgen Freitag
Ufa-Fluorine **Ufa-Prömnovida**
 Werktags: 3.50 6.10 8.25 Uhr. Sonntags: 2.50 4.00 6.15 8.30 Uhr.
 Ehren- und Frei-Karten ungültig.
 Beachten Sie die Schaufenster der Firma A. HUTH & Co., A.-G.

MÄRZ
5
SONNEN
Liste 5 wählen

Die Brandstiftung im Reichstag,
 ausgeführt von kommunistischen Verbrechern, zeigt allen, daß es heute geht um **Sein oder Nichtsein der gesamten Nation**
 Nur eine starke **Kampffront Schwarz-Weiß-Rot**
 die Truppe altpreussischer Tradition
Sichert Freiheit, Ordnung, Brot und Arbeit.
Wir folgen Hugenberg, v. Papen, Seidte
Wir wählen nur Liste 5
Deutschnationale Volkspartei
Landesverband Halle-Merseburg